

Sitzungsniederschrift

22. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 27.01.2016
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

BM Paul Beitzer	SPD	
Nora Engelhard	CSU	
August Forkel	CSU	
Elke Held	SPD	
Klaus Huber	CSU	
Tobias Humpf	CSU	
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Walter Lechler	Wählergruppe Land	
Hans-Peter Mattausch	CSU	abwesend ab Top 1
Helmut Müller	SPD	
Georg Piott	Wählergruppe Land	
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	
Hubertus Schmidt	CSU	
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Manfred Scholl	CSU	
Heinrich Schöllmann	CSU	
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Klaus Zwicker	SPD	

Abwesend:

Mitglieder:

Ulrike Fees	SPD	entschuldigt
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Antrag der Freien Wähler Dinkelsbühl vom 18.01.2016 bzgl. Spielplatz in der Bleiche - weiteres Vorgehen, Oberbürgermeister Dr. Hammer
2. Antrag der Freien Wähler Dinkelsbühl vom 19.01.2016 bzgl. "Integriertes Stadtentwicklungskonzept" - weiteres Vorgehen, Oberbürgermeister Dr. Hammer
3. Freiwillige Feuerwehr Esbach - Bestätigung der Kommandanten und ihrer Stellvertreter 1/003/2016
4. Verordnung der Stadt Dinkelsbühl über die Öffnung von Verkaufsstellen im Ausflugs- und Erholungsort Dinkelsbühl für das Jahr 2016 1/005/2016
5. Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl - Vergabe 028 Parkettarbeiten 3/011/2016
6. Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl - Vergabe 032 Verglasungsarbeiten und 027 Tischlerarbeiten Innentüren 3/012/2016
7. Neubau einer Asylbewerberunterkunft für 250 Personen auf den Grundstücken Flur-Nr. 1063/1 und 1063 Gemarkung Dinkelsbühl 3/009/2016
8. Dorferneuerung Sinbronn - Vereinbarung über die Finanzierung der Maßnahmen "Abmarkung und Vermessung sowie den laufenden Betrieb" 3/015/2016
9. Antrag für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Areal an der Ellwanger Straße 3/014/2016
10. Information zum Sachstand Reaktivierung Bahnlinie Dinkelsbühl/Dombühl
11. Information zum Pflegeheim

Genehmigung der Niederschrift

Bürgerfrageviertelstunde

- Per Schreiben ans Bauamt wurde für Teile des Stadtgebiets Südhang der Wunsch zur Ausweisung von Spielstraßen geäußert. Sophia und Leon Wagner erkundigten sich hierzu. Dr. Hammer und Stadtbaumeister Holger Göttler skizzierten, dass bei Straßen immer die rechtliche Zuständigkeit und das Verkehrsaufkommen berücksichtigt werden müssen. Um eine Verkehrsberuhigung rechtlich und v.a. praktisch tatsächlich zu erreichen, müssen Straßen baulich komplett umgebaut werden. Evtl. kann die Schaffung von Spielmöglichkeiten im näheren Umfeld zu einer Lösung führen. Weitere Überlegungen werden bei einem Vor-Ort-Termin gemacht.
- Ein weiterer Bürger erkundigte sich über den aktuellen Sachstand der geplanten Ampel an der Kreuzung Schwedenwiese/Luitpoldstraße. Stadtbaumeister Holger Göttler teilte mit, dass Gespräche mit dem Staatl. Bauamt geführt wurden und man damit rechnen, das nach Winterende mit der Setzung der Ampel begonnen werde.

Bericht des Oberbürgermeisters

- Für den Umbau der „Warnecke-Haus“ hat der Kreisausschuss einen Zuschuss über 15.000 Euro beschlossen.
- Innenminister Herrmann bedankte sich mit einem Schreiben bei Oberbürgermeister Dr. Hammer, dass die Knabenkapelle „aufs Vortrefflichste“ die „Besinnliche Stunde“ in der Bayerischen Vertretung in Berlin mitgestaltet hat.
- Für den geplanten Kreisverkehr am Gaisfeld stellt das Bayerische Verkehrsministerium eine Förderung in Höhe von 330.000 Euro in Aussicht.
- Per Mail bedankte sich ein Besucher für den „schönen Urlaub“ in dem „schönen Städtchen“ Dinkelsbühl und lobte v.a. den Wohnmobilstellplatz – „wir kommen gerne wieder“ war sein Fazit.
- Das Haus der Geschichte konnte vergangenes Jahr 8.378 Besucher verzeichnen und damit 17% mehr als 2014.
- Exemplarisch für die positive überregionale Berichterstattung über Dinkelsbühl mit dem Aufhänger „Schönste Altstadt Deutschlands (Focus)“ sind in den Zeitungen „Rheinische Post“ und „ARD Buffet“ Berichte zu finden.
- Für den Geh- und Radweg zwischen Segringen und Dinkelsbühl wird vom Freistaat Bayern eine Förderung in Höhe von 240.000 Euro in Aussicht gestellt.
- Das ursprünglich geplante Bauvorhaben „Gartenhotel Waldesruh“ wird nach Mitteilung des Vorhabensträgers Herrn Ohr „auf unbestimmte Zeit verschoben“.
- Nach Informationen der EnBW Energie Baden-Württemberg sind die für die geplanten Windkraftanlagen bei Fichtenau nötigen rechtlichen Anträge am Laufen. Soweit die Genehmigungen wie erwartet eintreten und unter Berücksichtigung der Anlagen-Lieferzeit, ist mit einer Inbetriebnahme der Windkraftanlagen im dritten Quartal 2017 zu rechnen.
- Schäßburg's Interim-Bürgermeister Inoel Gavrilá bedankte sich in einem Schreiben für den Weihnachtsgruß aus Dinkelsbühl und gratulierte zu den städtischen „Erfolgen“. Er freut sich auf das Treffen in Schäßburg Anfang Mai, bei dem „wir zukünftige Projekte der Partnerschaft zwischen unseren Städten erörtern können“.
- Die geplante Ortsumfahrung B 25 Greiselbach kreuzt die Bahnstrecke der „Romantischen Schiene“. Die finanzielle Beteiligung der BayernBahn konnte nun geklärt werden.
- Wenn voraussichtlich im Frühjahr die Ampelanlage an der Kreuzung Luitpoldstraße/Schwedenwiese installiert sein wird, kann entlang der Post nicht mehr unerlaubt geparkt werden. Hier muss mit Pollern gearbeitet werden.
- Die Firma juwi-Energieprojekte hat für den Bau der Windkraftanlagen „Rappenwald“ bei Hellenbach mit den Rodungsvorbereitungen begonnen.

Anfragen aus dem Stadtrat

- Stadtrat Beitzer fragte nach, ob die Baumfällarbeiten bei der BayWa (Karlsbader Str.) mit der Stadt abgeklärt waren. Stadtbaumeister Holger Göttler wurde zwar darüber informiert – nicht jedoch über das genaue Ausmaß. Es erfolgte zusätzlich ein Hinweis zur Nachpflanzung.
- Stadtrat Müller informierte sich, wie die Wildparker entlang der Mutschachallee eingedämmt werden können. Laut Herrn Stadtbaumeister Holger Göttler wären nur Holzabsperrungen sinnvoll. Es soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff: Antrag der Freien Wähler Dinkelsbühl vom 18.01.2016
bzgl. Spielplatz in der Bleiche - weiteres Vorgehen,
Oberbürgermeister Dr. Hammer

22. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160127/Ö1
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Das Stadtbauamt wird mit der Bestandsaufnahme und Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten auf dem Spielplatz in der Bleiche, ebenso die Sicherungsmöglichkeit gegen Ertrinken, sowie die Entwicklung eines Gesamtkonzepts mit der Erweiterung um Spielgeräte beauftragt. Weiterhin soll eine Kostenaufstellung der Maßnahmen, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden (zurückliegende Investitionen) und eine Berechnung der geschätzten Kosten für die Umgestaltung erstellt werden.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff: Antrag der Freien Wähler Dinkelsbühl vom 19.01.2016
bzgl. "Integriertes Stadtentwicklungskonzept" - weite-
res Vorgehen, Oberbürgermeister Dr. Hammer

22. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20160127/Ö2

Ja 20 Nein 2 Anwesend 22

Beschluss:

Im Zuge der weiteren Planung der Stadtentwicklung wird die Verwaltung beauftragt, das Projekt „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) zeitnah in einer Stadtratssitzung durch in der Materie erfahrenes, externes und unabhängiges Fachpersonal (z.B. aus dem Sachgebiet 34 – Städtebau - bei der Regierung von Mittelfranken) vorstellen zu lassen.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 1/003/2016

Berichterstatter: Schneider, Bettina
Betreff: Freiwillige Feuerwehr Esbach - Bestätigung der Kommandanten und ihrer Stellvertreter

Sachverhaltsdarstellung:

Im Januar 2016 wurden nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Esbach durchgeführt. Dies führte zu folgenden

Ergebnis:

Herr Thomas Schwarz, Rauenstadt 31, wurde am 23.01.2016 zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Esbach gewählt. Gleichzeitig erfolgte die Wahl von Herrn Robert Köhnlein, Esbach 3, zum Stellvertreter vom Kommandanten.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bedürfen die Gewählten jeweils der Bestätigung durch die Stadt Dinkelsbühl im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Bestätigung ist zu versagen, wenn ein Gewählter fachlich, gesundheitlich oder aus sonstigen wichtigen Gründen ungeeignet ist. Die Bestätigung der Kommandanten und ihrer Stellvertreter ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung ohne grundsätzlich Bedeutung nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern (GO) - zuständig ist deshalb der Stadtrat.

Die Auflagen des Kreisbrandrates sind einzuhalten.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Herr Thomas Schwarz und Robert Köhnlein werden unter Berücksichtigung der vom Kreisbrandrat vorgeschlagenen Auflagen als Kommandant bzw. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Esbach bestätigt.

22. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160127/Ö3
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Herr Thomas Schwarz und Robert Köhnlein werden unter Berücksichtigung der vom Kreisbrandrat vorgeschlagenen Auflagen als Kommandant bzw. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Esbach bestätigt.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 1/005/2016

Berichterstatter: Schneider, Bettina
Betreff: Verordnung der Stadt Dinkelsbühl über die Öffnung von Verkaufsstellen im Ausflugs- und Erholungsort Dinkelsbühl für das Jahr 2016

Sachverhaltsdarstellung:

Wie jedes Jahr soll auch für 2016 die beiliegende Verordnung erlassen werden, damit an 40 Sonn- und Feiertagen im Stadtteil Dinkelsbühl Verkaufsstellen, die bestimmte Waren anbieten, offen gehalten werden können.

Die vorgeschlagenen 40 Sonn- und Feiertage wurden wie üblich mit dem örtlichen Industrie- und Handelsgremium Dinkelsbühl abgestimmt. Die vier verkaufsoffenen Marktsonntage (13. März, 24. April, 09. Oktober, 06. November 2016), welche der Stadtrat bereits mit Beschluss vom 27. November 2013 (bis einschließlich 2018) festgelegt hat, müssen auf die 40 Sonn- und Feiertage angerechnet werden.

Anlage: 1 Verordnung

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die beiliegende Verordnung wird erlassen. Sie ist Bestandteil des Beschlusses.

22. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160127/Ö4
Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

Beschluss:

Die beiliegende Verordnung wird erlassen. Sie ist Bestandteil des Beschlusses.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 3/011/2016

Berichterstatter: Göttler, Holger
Betreff: Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl
- Vergabe 028 Parkettarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.a. Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel:

Fa. Hofmann Parkett GmbH, DKB	187.622,24 €
Rang 2	189.405,87 €
Rang 3	233.950,43 €

In der Kostenberechnung sind für diese Arbeiten 216.500 € veranschlagt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.100.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.4689.9400 02
3. ~~Die über /außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
 - ~~-Einsparungen bei HSt.: _____~~
 - ~~_____ Mehreinnahmen bei HSt.: _____~~
 - ~~-Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, der Firma Hofmann Parkett GmbH, Dinkelsbühl, den Auftrag in Höhe von 197.622,24 € zu erteilen.

22. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160127/Ö5
Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Firma Hofmann Parkett GmbH, Dinkelsbühl, den Auftrag in Höhe von 187.622,24 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 3/012/2016

Berichterstatter: Göttler, Holger
Betreff: Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl
- Vergabe 032 Verglasungsarbeiten und 027 Tischler-
arbeiten Innentüren

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.a. Maßnahme findet am 22. Januar eine beschränkte Ausschreibung statt (Abgabetermin). Das rechnerische und fachtechnische Endergebnis liegt zur Sitzung vor.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.100.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.4689.9400 02
3. Die über /außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
-Einsparungen bei HSt.: _____
-Mehreinnahmen bei HSt.: _____
-Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

22. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20160127/Ö6

Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Firma Schreinerei Wegert GmbH & Co. KG, Segringen, den Auftrag in Höhe von 90.380,50 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 3/009/2016

Berichterstatter: Göttler, Holger

Betreff: Neubau einer Asylbewerberunterkunft für 250 Personen auf den Grundstücken Flur-Nr. 1063/1 und 1063 Gemarkung Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller plant die Errichtung einer Unterkunft für 250 Asylbewerber auf den o.g. Grundstücken.

Geplant sind drei Gebäude mit den Ausmaßen von 55 x 15,5 m, 50 x 15,5m und 40 x 15,5m. Die Gebäude beherbergen Schlafbereiche, Aufenthaltsbereich, sanitäre Anlagen, Schulungsräume, Sozialräume, Büros und Lagerbereiche. Die Heizungsanlage und die Öltanks werden außerhalb der Gebäude situiert. Gleiches gilt für Nebenanlagen wie Stellplätze oder Müllbereiche. Die Gebäude entstehen in Leichtbauweise aus Stahlkonstruktionen mit wärmegeämmter Fassade. Als Dach ist ein flachgeneigtes Satteldach (18 Grad) vorgesehen (Sandwicheindeckung mit Aludeckschicht). Das Gelände wird eingefriedet und durchgehend durch einen Sicherheitsdienst betreut und überwacht.

Die Grundstücke befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Luitpoldstraße II/Am Bahnhof“. Für den für die Bebauung vorgesehenen Bereich setzt der Bebauungsplan eine Parkplatzfläche fest. Insofern wird hinsichtlich der planungsrechtlichen Zulässigkeit eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich.

Bauordnungsrechtliche Belange werden im Genehmigungsverfahren geprüft.

Nachdem bereits ohne erteilte Baugenehmigung mit dem Bau begonnen werden sollte, hat die Stadt den Bau vorerst eingestellt. Es hat eine Besprechung mit dem Planer stattgefunden, in dem die Problempunkte angesprochen wurden, damit die Planunterlagen entsprechend geändert bzw. ergänzt werden (v.a. Brandschutz und Statik). Sobald die erforderlichen Unterlagen nachgereicht werden, kann der Bauantrag genehmigt werden.

Anlage: 1 Lageplan, Besprechungsnotiz

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Für die überbaubare Fläche wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugelassen.

Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Für die überbaubare Fläche wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugelassen.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 3/015/2016

Berichterstatter: Göttler, Holger
Betreff: Dorferneuerung Sinbronn
- Vereinbarung über die Finanzierung der Maßnahmen
"Abmarkung und Vermessung sowie den laufenden
Betrieb"

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Sinbronn ist im Februar 2014 gewählt worden. Zur Durchführung dieses Verfahrens fallen Kosten der TG Sinbronn an (Abmarkung, Vermessung und laufender Betrieb)

Das Amt für ländliche Entwicklung hat hierzu eine Kostenvereinbarung vorgelegt. Die voraussichtlichen Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.600 EUR. Der städtische Anteil beträgt ca. 12.000 EUR.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen ca. 12.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 14.000,00 € bei HSt.: 1.7812.9680.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen "Abmarkung und Vermessung sowie laufender Betrieb" in Sinbronn wird zugestimmt.

22. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160127/Ö8
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Der Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen "Abmarkung und Vermessung sowie laufender Betrieb" in Sinbronn wird zugestimmt.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.01.2016
Vorlagennummer: 3/014/2016

Berichterstatter: Göttler, Holger
Betreff: Antrag für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen
Bebauungsplanes für das Areal an der Ellwanger
Straße

Sachverhaltsdarstellung:

Das Projekt Ellwanger Straße wurde in seine ersten Überlegungen bereits in der Sitzung am 20-05-2015 im Stadtrat vorgestellt und es wurde im Grundsatz einstimmig befürwortet.

Das Projekt wurde in der Zwischenzeit weiterentwickelt und hat auch zwei neue Bausteine erhalten (drittes Schulungsgebäude und Hotel). Für die Schaffung von Baurecht soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan auf Antrag der Projektträger aufgestellt werden, damit in dem Verfahren alle relevanten Aspekte (Naturschutz, Wasserwirtschaft, Verkehr...) abgearbeitet werden können. Erste Vorgespräche haben hierzu bereits stattgefunden.

Die Stadt als Träger der Planungshoheit führt das Verfahren (BauGB §12) durch, alle planerischen Leistungen werden vom Vorhabensträger erbracht. In einem Vertrag (BauGB §11) zwischen Projektträger und Stadt werden alle relevanten Details geregelt, die für die Durchführung des Vorhabens nötig sind. Der Stadtrat ist im Verfahren immer wieder über Beschlüsse eingebunden.

Anlage: Antragsschreiben, Konzeptskizze

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Vorhabensträger das Bauleitplanverfahren durchzuführen und den dazu nötigen städtebaulichen Vertrag zu erarbeiten.

22. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160127/Ö9
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Vorhabensträger das Bauleitplanverfahren durchzuführen und den dazu nötigen städtebaulichen Vertrag zu erarbeiten.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Stadtrates
27.01.2016

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff: Information zum Sachstand Reaktivierung Bahnlinie
Dinkelsbühl/Dombühl

OB Dr. Hammer informiert das Gremium darüber, das der Freistaat Bayern in Sachen „Reaktivierung der Bahnlinie Dinkelsbühl - Dombühl“ ca. 50 Mio. Euro investieren wird. Auch könnte die vom Freistaat bereits ausgesprochene Bestellgarantie von 12 Jahren evtl. verlängert werden. Die von den Stadtwerken Ulm erstellt Kostenschätzung ergab ein Investitionsvolumen zur Herstellung der Strecke i.H.v. ca. 16,5 Mio. Euro. Als nächster Schritt ist jetzt eine detaillierte Kostenberechnung erforderlich – die Kosten hierfür i.H.v. ca. 250.000 € sollen in den Haushalt des Landkreises Ansbach für 2016 mit eingestellt und der Auftrag hierfür dann noch im 1. Halbjahr 2016 erteilt werden. Auf der Strecke sollen künftig Züge im Stundentakt zwischen 5.00 Uhr und 23.00 Uhr fahren – das Buskonzept (Landkreis Ansbach/VGN) soll dann darauf abgestimmt werden.

Auf die an der Strecke liegenden Städte und Gemeinden (Dinkelsbühl, Schopfloch, Feuchtwangen und Dombühl) kommen Kosten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu. Nachdem die Stadt Dinkelsbühl von der Reaktivierung vmtl. am meisten profitieren wird muss auch über eine ggf. höhere Kostenbeteiligung der Stadt als gesetzlich vorgeschrieben nachgedacht werden – nicht zuletzt auch deshalb weil es wichtig ist, alle an der Strecke liegenden Städte und Gemeinden hier einvernehmlich mitzunehmen.

Aus der letzten Sitzung des Arbeitskreises am 19.01.2016 teilt OB Dr. Hammer u.a. mit, dass der S-Bahn-Ausbau Ansbach - Dombühl bis Ende 2017 abgeschlossen sein soll und dass die „Verkehrliche Aufgabenstellung (VAST)“ mittlerweile unterschrieben wurde.

Als nächste Schritte wird Landrat Dr. Ludwig mit den vier an der Strecke liegenden Städten und Gemeinden sprechen und dabei insbesondere die Themen „Busverkehr in der Region“ und „finanzielle Beteiligung“ ansprechen. Letztendlich soll die reaktivierte Bahnstrecke im Jahr 2021 in Betrieb gehen. OB Dr. Hammer geht davon aus, dass dieser Teilabschnitt längerfristig betrachtet nicht der einzige bleiben soll, sondern irgendwann ein Rundkurs „Nürnberg – Dombühl – Dinkelsbühl – Nördlingen – Wassertrüdingen – Gunzenhausen – Nürnberg“ das Ziel sein sollte. Dieser „visionäre Ansatz und das Engagement des Oberbürgermeisters in dieser Sache wurde“ von Herrn Stadtrat Zitzmann ausdrücklich gelobt.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Stadtrates
27.01.2016

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff: Information zum Pflegeheim

Dr. Hammer informierte, dass Katrin Grohmann-Lawecki zum 01.02.2016 in Neubesetzung für die Stelle der Heim- und Pflegedienstleitung des Altenheims der Hospitalstiftung eingestellt worden ist.

Dinkelsbühl, den 27.01.2016
Stadtrat

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.12.2015 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Bettina Schneider
Schriftführerin